

## KURZ NOTIERT

## Fußball I: Juniorinnen um Sparkassenpokal

**Konzen.** Der Sportpark Konzen ist am Donnerstag, 2. Juni, Austragungsort der Endspiele um den Sparkassen-Pokal der Juniorinnen. Im Finale der D-Juniorinnen (10 Uhr) stehen sich der TV Konzen und Fortuna Begendorf gegenüber, die SF Hörn und der TV Konzen sind die Finalisten bei den C-Juniorinnen (13 Uhr), während bei den B-Juniorinnen (15 Uhr) FV Vaalserquartier und Falke Bergrath aufeinandertreffen. Die Siegerehrungen finden unmittelbar nach den jeweiligen Finals statt.

## Fußball II: Hajo Berndt verlässt Linden Neusen

**Würselen.** Der langjährige Trainer des Bezirksligisten VfR Linden-Neusen, Hajo Berndt, verlässt mit einer Reihe an Spielern zum Saisonende auf eigenen Wunsch den Verein. Neuer Coach der ersten Mannschaft wird Jürgen Bonsel, der seit sechs Jahren die Reserve des VfR erfolgreich trainiert. Gemeinsam mit Co-Trainer René Bontenbroich sowie mit Rafael Garcia Carstell und Manfred Dudzinski wird er „ein schlagkräftiges Team für die Bezirksliga formen“, teilte der Klub mit. Für die zweite Mannschaft (Kreisliga B) ist künftig Markus Schneiderwind verantwortlich.

## Radsport I: Starkes „Zugvogel“-Trio

**Aachen/Düsseldorf.** Auf dem Straßenkurs „Rund um die Kö“ in Düsseldorf setzten sich die Fahrer des RC Zugvogel Aachen gut in Szene. Nach zwölf von 44 Runden initiierte Mario Lisok eine Ausreißergruppe, zu der seine Teamkameraden Andreas Schruff und Norbert Asselhofen aufschlossen. Die Gruppe harmonisierte so gut, dass sie einen Rundenvorsprung herausfuhr. Am Ende belegte Schruff im Sprint der Spitzengruppe den zweiten Platz, Asselhofen wurde Fünfter, Lisok Siebter.

## Radsport II: Rennen des VSC Euregio

**Aachen/Übach-Palenberg.** Der VSC Euregio richtet am kommenden Sonntag mitten in Übach-Palenberg ein hochklassiges Radrennen aus. Start und Ziel ist der Rathausplatz. Rund 200 Fahrer gehen auf den anspruchsvollen Rundkurs über 1,9 Kilometer, der dank seiner Topografie giftige Steigungen und rasante Abfahrten beinhaltet.

**Startzeiten, U 17:** 10 Uhr (16 Runden); **U 19:** 11 Uhr (24 Runden); **Hobbyklasse:** 12.25 Uhr (14 Runden); **Männer C:** 13.20 Uhr (32 Runden); **KT A/B-Fahrer:** 15.15 Uhr (44 Runden)

## DATENBANK

## Boule

**Regionalliga Süd, 2. Spieltag:** Bonn ASF II - Aachen Boule d'Aix 2:3, Aachen Boule d'Aix - Niederzier-Krauthausen 1:4, Aachen Boule d'Aix - Troisdorf 3:2

**Bezirksliga:** Bad Godesberg II - Aachen-Borcette 2:3, Brühl - Aachen-Borcette 2:3, Aachen-Borcette - Weilerswist 4:1

**Bezirksklasse A:** Aachen Boule d'Aix II - Bad Godesberg III 1:4, Aachen Boule d'Aix III - Neunkirchen-Seelscheid II 1:4, Aachen Boule d'Aix II - Niederzier-Huchem-Stammeln 4:1, Aachen Boule d'Aix III Brühl II 2:3, Aachen Boule d'Aix II - Brühl II 3:2, Aachen Boule d'Aix III - Niederzier-Huchem-Stammeln 3:2

**Bezirksklasse B:** Neunkirchen-Seelscheid - Aachen Boule d'Aix IV 5:0, Aachen Boule d'Aix - Engelskirchen-Ründeroth 3:2, Aachen Boule d'Aix - Köln-Nippes II 2:3

**Kreisliga A:** Aachen-Borcette II - Bonn-Röttgen 4:1, Köln-Nippes IV - Aachen-Borcette II 3:2, Leverkusen II - Aachen-Borcette II 2:3

## TERMINE

## Fußball

**Mittelrheinpokal, Endspiel:** Windeck - Wegberg-Beek (Mi., 18.30 in Troisdorf)

**Bezirksliga 4:** VfR Würselen - Küchhoven (Do., 15.00)

**Kreisliga B 3:** Setterich - FV Eschweiler, Sparta Würselen - Linden-Neusen II (beide Mi., 19.30)

**A-Junoren, Mittelrheinliga:** Vikt. Köln - Rott (Mi.)

**B-Junoren:** Mittelrheinpokal, Finale in Schmidt, Alem. Aachen - Dürwiß (Do., 16.00)

**Leichtathletik**

**Nordrheinmeisterschaften, Senioren,** im Aachener Waldstadion (Do., 10.00)

## Sprint-Doppelsieg für Meisolle bei den Westdeutschen

Mittelstreckler der Aachener TG holen zwei Titel in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Große Termindichte im Leichtathletik-Kalender

**Bad Neuenahr-Ahrweiler.** Man hat es nicht leicht, so als Westdeutsche Meisterschaft: Deutsche Hochschulleistungschaften - Pflichttermin für alle Leichtathleten, die im August zur Universiade wollen -, gut besetzte Meetings in Weinheim, Jena und Zeulenroda, von denen in Götzis und Hengelo gar nicht zu sprechen. Und man lese und staune: Bezirksmeisterschaften in Recklinghausen. Alles an dem Wochenende, an dem auch

die Westdeutschen Titelkämpfe in Bad Neuenahr-Ahrweiler über die Bühne gingen. Kein Wunder, dass die zweithöchste Meisterschaft nach der DM magere Starterfelder hatte. 267 Athleten fanden den Weg ins Apollinaris-Stadion.

Damit festigt die Veranstaltung ihre Position als Meisterschaft primär für die zweite Garde. Ausnahmen bestätigen die Regel. Die Leverkusener Mittelstrecklerinnen Annett Horna (1500 Meter in

4:21,29) und Sabrina Buchrucker (800 Meter in 2:08,07) waren flott unterwegs, der Aachener Alexander Meisolle, als einziger der schnellen Sprinter des TV Wattencheid vor Ort, feierte einen Doppelsieg über 100 (10,88) und 200 Meter (21,51). Die Frankenberger Tobias Kreuztobias Kreuzt (22,85) und Jan Sommer (22,88) folgten auf den Plätzen 7 und 8.

Bei den Junioren wurde Christoph Hansen (Brand) in 22,93 Se-

kunden Achter auf der halben Stadionrunde. Gemeinsam mit den Vereinskollegen Robert Meyer und Thomas Götzen sprinteten Kreuzt und Sommer über 4 x 100 Meter in 43,49 Sekunden auf Rang 5.

Marcel Bischoff (Aachener TG) überzeugte mit einem engagierten Rennen über 1500 Meter und holte in 3:55,84 Minuten den Titel. Bei den Junioren wurde sein Vereinskollege Andreas Hottenrott in 4:08,62 Minuten Dritter.

Stephan Bardy, der vor einigen Tagen den 31 Jahre alten ATG-Vereinsrekord über 1500 Meter auf 3:50,29 Minuten verbessert hatte, startete in Bad Neuenahr-Ahrweiler über 800 Meter. In der Männerklasse war er der einzige Teilnehmer, so dass ihm der Sieg in 1:55,25 Minuten nicht zu nehmen war.

Cornel Braam, ebenfalls von der ATG, überquerte im Hochsprung der Junioren 1,85 Meter, was ihm Platz 4 einbrachte. (wol)

## „Ladies in black“ werden gesucht

Alemannia Aachens Bundesliga-Volleyballerinnen wollen mit elf Spielerinnen in die neue Saison gehen. Stefan Falter „feilt“ an einem neuen Kader.

VON MAX ECKSTEIN

**Aachen.** Rege Betriebsamkeit herrscht im Umfeld von Alemannia Aachens Bundesliga-Frauen. Die vierte Saison im Volleyball-Oberhaus beginnt zwar erst am 15./16. Oktober mit Englischen Wochen (Mittwoch-Spieltage am 19. und 26.). Bis dahin gibt es aber noch viel zu tun. Im Mittelpunkt steht dabei der neue Kader, der elf Spielerinnen - eine mehr als zuletzt - umfassen soll. Davon sind Cheftrainer Stefan Falter und die rührige Crew allerdings noch weit entfernt.

Weiterhin zu den „Ladies in black“ gehören werden Kapitänin Karolina Bednarova, die ihren Vertrag ebenso verlängerte wie das große Talent Laura Feldmann. Im Fall von Lucy Wicks und Ciara „Ki“ Michel hat der Verein die Option auf ein weiteres Jahr gezogen, wobei den britischen Nationalspielerinnen gestattet wurde, nach der Olympia-Vorbereitungstour zwei Wochen Urlaub zu machen. Damit stoßen sie erst Ende Juli zur Mannschaft, die am 4. dieses Monats ins Training einsteigt. Wie berichtet, wurde mit Mittelblockerin Anke Borowikow (Wiesbaden) ein Neuzugang verpflichtet.

Was die „gestandenen“ Alemanninnen Jana-Franziska Poll und Christina Speer angeht, gibt es positive Tendenzen, aber noch keine Entscheidung. „Wir würde beide gerne bei uns halten, wissenn derzeit aber noch nicht genau, ob das

finanziell zu stemmen ist“, berichtet Stefan Falter. Derweil besteht in Sachen zweite Zuspielderin sowie neue Libera Übereinstimmung zwischen Verein und den bei einigen Probe-Trainingseinheiten als passend empfundenen Kandidatinnen. Da die Verträge jedoch noch unterschrieben werden müssen, halten die Verantwortlichen mit den Namen der beiden Kandidatinnen hinter dem Berg.

Offen geht Stefan Falter hingegen mit den aus dem Kader ausscheidenden Akteurinnen um. Ne-

„Für mich liegt die Wahrscheinlichkeit, dass sie - möglicherweise nach Italien - wechselt, bei 90 Prozent.“

STEFAN FALTER ÜBER DIE ZUKUNFT VON RITA LILIAM

ben Michaela Balej, die - wie berichtet - ihre sportliche Laufbahn beendet, hat sich Kira Walkenhorst gegen Aachen entschieden. „Sie ist sich nicht klar darüber, ob künftig nur Beach angesagt ist oder doch die Halle noch eine Rolle spielt“, erklärt der Trainer, in dessen Plannungen auch Sarah Wolnizki keine Rolle mehr spielt. Auch sie weiß noch nicht, was künftig passieren soll.

Ganz anders scheint das bei Rita Liliom auszusehen. „Nach der emotionalen Art und Weise, wie sie sich in den Urlaub verabschiedet hat, gehe ich davon aus, dass



Steht offenbar vor dem Abschied aus Aachen: Rita Liliom zieht es, wie Trainer Stefan Falter glaubt, wohl nach Italien. Foto: Wolfgang Birkenstock

sie nicht zurück kommt“, sagt Stefan Falter. „Für mich liegt die Wahrscheinlichkeit, dass sie - möglicherweise nach Italien - wechselt, bei 90 Prozent.“

Definitiv ist ein weiterer Abschied: Pascal Johnen muss aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit

als Scout aufgeben. „Wir verlieren mit ihm einen Riesenmenschen - sowohl was die Funktion und mehr noch was den Charakter angeht“, bedauert Stefan Falter die Entwicklung, versteht sie aber voll und ganz. „Diese Lücke wird schwer zu schließen sein.“ Und

das gilt nicht nur, weil es auch noch einige andere „Baustellen“ (zum Beispiel Co-Trainer oder Geschäftsstelle samt Personal) gibt. Die Gefahr, dass aus der Betriebsamkeit Hektik oder gar Panik werden könnte, besteht allerdings nicht.

## Gleich doppelte Tabellenführung für „Borcette“

**Aachen.** „Klar, da geht die Faust nach oben“, ist Mannschaftsführer Andreas Quast vom Burt-scheider Bouleverein „Borcette“ mit dem Ausgang des zweiten Ligaspieltags mehr als zufrieden. Die Zweitvertretung musste nur eine Partie abgeben und verteidigte die Tabellenführung in der Kreisliga A. Noch erfreulicher lief es für die Erste Mannschaft der Burt-scheider: Der Absteiger in die Bezirksliga hat sich mit fünf Siegen aus fünf Begegnungen an die Tabellenspitze gesetzt und hat den Wiederaufstieg in die Regionalliga wieder als ernsthafte Perspektive, muss jedoch noch vier Partien bestreiten, während auf Borcette II nur noch zwei Teams warten.

Auch für die vier Ligamannschaften von Boule d'Aix verlief der Spieltag mit jeweils drei Begegnungen weitgehend erfolgreich: Die Erstvertretung verlor in der Regionalliga zwar die Partie gegen Niederzier-Krauthausen, liegt aber mit ebenfalls vier Siegen auf Platz zwei hinter Erkrath. Boule d'Aix II gewann ebenfalls zwei von drei Partien und liegt in der Bezirksklasse A auf Rang vier von zehn Mannschaften. Die dritte Mannschaft rangiert nach nur einem Sieg auf dem achten Platz.

Abstiegsgefährdet ist dagegen die Mannschaft von Boule d'Aix IV in der Bezirksklasse B: Das Team konnte in fünf Begegnungen nur einen Sieg erringen und liegt damit auf dem vorletzten Platz. (rom)



## Vier Klubs freuen sich über ihre Endspiel-Siege im Wettbewerb um den Sparkassen-Pokal

Es waren hochklassige Endspiele, die die A-, B-, C- und D-Junoren um den Sparkassen-Wanderpokal auf der Anlage des VfR Würselen boten. Qualifiziert hatten sich bei den A-Junoren die Teams des TV Konzen und der Sportfreunde Hörn, bei den B-Junio-

ren trafen Westwacht Aachen und der VfR Würselen aufeinander, die C-Junoren machten den Sieger zwischen FV Vaalserquartier und Jugendsport Wenau aus, während der SV Breinig und Westwacht Aachen das Endspiel der D-Junoren bestrit-



ten. Bei den A-Junoren setzten sich schließlich die Sportfreunde Hörn (Bild oben links) knapp mit 1:0 gegen den TV Konzen durch. Drei Treffer fielen im Endspiel der B-Junoren, das der VfR Würselen (oben rechts) gegen die Aachener Westwacht mit 2:1

gewann. FV Vaalserquartier (unten links) gewann bei den C-Junoren deutlich mit 4:0 gegen Jugendsport Wenau, während sich die D-Junoren des SV Breinig (unten rechts) 1:0 gegen Westwacht Aachen durchsetzten. Fotos: Wolfgang Birkenstock